Otto Julius Bierbaum,

Liebesbrief

Über die Ferne hin,
Täler hin, Berge hin,
Durch alle Tage und Nächte hin,
Sing ich zu dir, o Geliebte.
Hörst du mich?

Lausche dem Rauschen der Bäume im Regen,
Lausche dem Winde, der über die Halme
Mit dem zärtlichen Fittiche hinstreift,
Lausche dem holden Munde der Nacht;
Lausche in dich.

Lausche geschlossenen Auges, höre,
Höre dein Herz, das rauschende, höre,
Höre dein Blut: es trägt meine Stimme,
Trägt meine Liebe durch all dein Leben:
Zu dir, um dich
Tönt mein Rufen,
Tönt meine sehnsuchtsvolle Seele,
Die dich sucht.

Über die Ferne hin,
Berge hin, Täler hin,
Durch alle Tage und Nächte hin
Sing ich zu dir, o Geliebte,
Singt meine Seele zu dir.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Otto Julius Bierbaum *(∗1865-06-28 – †1910-02-01).*

Arg-525-1033 (2010-03-03 16:31:32)

Das Gedicht ist zu finden unter `http://www.deutsche-liebeslyrik.de/bierbaum.htm#g43` *und* `http://www.zeno.org/Literatur/M/Biebaum,+Otto+Julius/Gedichte/Ausgew%C3%A4hte+Gedichte/Gemma/Zwei+Liebesbriefe/1.+%5B%C3%9Cber+die+Ferne+hin%5D.`
Hinsichtlich des Verfassers siehe: `http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Julius_Bierbaum.`